

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Humor.

Fatal. Der Studiosus Suf hat bei einem Möbelhändler ein möbliertes Parterre-Zimmer bezogen. Gleich am ersten Abend kommt er sehr spät nach Hause, sperrte mühsam die Haustüre auf, tappt lange im Flur herum und landet schließlich im Bett. Am andern Morgen erwacht er, von einem sonderbaren Därm geweckt. Er schlägt müde die Augen auf und starrt um sich — und erblickt draußen vor dem Fenster eine jubelnde Volksmenge, die sich über ihn lustig macht. Zu spät entdeckte der entsetzte Studio, daß er im Dufel — ins Schaufenster des Möbelhändlers geraten war und sich dort in ein ausgestelltes Reformbett gelegt hatte!

Aus dem Briefe an einen Lehrer. „Und wenn mein Junge nicht aufmerksam sein oder den Unterricht schwänzen sollte, so hauen Sie ihn nur tüchtig durch. — Zu Gegendiensten stets gerne bereit Ihr R.“

Briefkasten der Redaktion.

R. in W. — ss — wird in einem zweiten Artikel nochmals auf den Kontrapunkt zurückkommen und auf Ihre Fragen eingehen.

2. „Der Kontrapunkt“ hat auch einen v. Fachmann aus der Stadt Zürich in die Arena gerufen. Besten Dank für das rege Interesse, das weit herum an den Arbeiten unseres Organs genommen wird. Vereinte und allseitige Mithilfe belebt und belehrt. Die Arbeit folgt in nächster Nummer.

3. „Schul- und Brausebäder“ angelangt und sei bestens verbantkt. Ebenso „Aus dem Rt. St. Gallen“ und „Das Waterhaus“, Präparation.

4. „Zur Geschichte der Kinderspielsachen“ kommt gelegentlich zur Verwendung.

5. Programm für die Tagung der lath. Lehrerinnen — 30. Sept. in Zug — folgt in nächster Nummer: auch näherer **Aufschluß** in Sachen demnächst erscheinender Schweizergeschichte von Prof. Dr. L. Suter.

Eine massiv

116

■ ■ ■ goldene Uhrkette ■ ■ ■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in **goldplattiert** u. **massiv Silber**, zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1500 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Rüthi, Rt. St. Gallen.

Mittelschule, neue Lehrstelle für einen Lehrer, Jahrschule. Gehalt: der gesetzliche Fr. 1700 nebst Fr. 250 Wohnungsentuschädigung und voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Antritt der Stelle: Ende Oktober l. J. Die Zuteilung der Klassen behält sich der Schulrat vor.

Anmeldung bis **7. Sept.** l. J. bei hochw. Hrn. Kaplan B. Oberholzer, Schulratspräsident.

Offene Lehrerstelle in Walchwil.

Zufolge Resignation des Lehrers der Knaben-Unter- und Mittelschule (Halbtagschule) ist diese Stelle auf 15. Oktober 1912 neu zu besetzen. Der neu zu wählende Lehrer hat gleichzeitig den Organistendienst, nebst Leitung des Kirchengesanges und den Turnunterricht der Knabenoberschule zu übernehmen. Die Besoldung beträgt zirka 2000 Fr. nebst freier Wohnung, Licht, Wasser und Gartenanteil. — Allfällige Herren Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis den 10. September dem Einwohnerpräsidenten schriftlich einreichen, woselbst, event. auch auf der Einwohnerkanzlei, weitere bezügl. Auskunft erteilt wird.

Walchwil, den 6. August 1912.

Namens des Einwohnerrates

Die Kanzlei.

92

Für **Fr. 14.25** franko ins Haus


liefern ich genügend Stoff, 3 Meter, zu einem reinwollenen, soliden und modernen Herren-Anzug in Kammgarn oder Cheviot. — Muster dieser Stoffe, sowie solche der feinen und hochfeinsten Genres für Herren- und Knabenkleider franko. 91

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

 **Ziehung 28. September.**

Beeilen Sie sich

L o s e

à **Fr. 1.—** (auf 10 ein Gratislos) der **Geldlotterie** für den **Schulhausbau Airolo** zu kaufen. Sie unterstützen dadurch ein philanthropisches Werk für eine durch den Bergsturz und durch Feuersbrünste schwer geprüfte Ortschaft. Gleichzeitig bieten Sie dem Glücke die Hand, um eine  **bedeutende Summe Bargeld zu gewinnen.** Treffer von **Fr. 20000, 5000, 3000, 2000, 1000** u. s. w. Grosse Gewinnchance. Versand gegen Nachnahme durch die H 4120 O

Zentralstelle in Airolo

Postplatz No. 212.

Singer's feinste Hausconfekte

veranlassen jede Hausfrau die zeitraubende Selbstfabrikation der Weihnachtsgutzi aufzugeben, da ihnen solche eine grössere Auswahl bieten und billiger zu stehen kommen. 75

4 Pfund netto gemischt in 10 Sorten, wie Macrönl, Brunsl, Basler Leckerli, Patiences, Mailänderli, Chokoladen-Macrönl, Haselnussleckerli, Zimmtsterne, Anisbrötl und Mandelhörnli, kosten franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.— gegen Nachnahme.

Zahlreiche Anerkennungen.
Versandt der Schweiz. Bretzel- und Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Inferate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.